

Workshop

Reinigung und Sterilisation von Medizinprodukten



Geeignete Verfahren zu Reinigung, Desinfektion und Sterilisation müssen alle Hersteller, deren Medizinprodukte steril in Verkehr gebracht werden, möglichst frühzeitig in ihrem Entwicklungsprozess berücksichtigen. Die Veranstaltung wird gesetzliche und normative Voraussetzungen zur Herstellung und Aufbereitung von Medizinprodukten vorstellen und deren Umsetzung in die Praxis diskutieren.

25. Oktober 2012, Nürnberg

Termine & Themen

- 25.-27.09.2012 Gemeinschaftsstand auf dem World Medtech Forum Lucerne
- 10.10.2012 GC-Fachveranstaltung "Software in der Medizintechnik"
- 25.-26.10.2012 Französisch-Amerikanisches Biotech-Symposium FABS, Nizza
- 14.-17.11.2012 Gemeinschaftsstand auf der MEDICA ist bereits ausgebucht
- InTraMed-C2C Zentraleuropäische Ideendatenbank entwickelt
- 20.06.2013 MedTech & Pharma Partnering - Save the date
- Rückblick Kongress MedTech Pharma²⁰¹² - Medizin Innovativ

Weiterbildung

- Weiterbildungsdatenbank für die Medizintechnik online
- Crash-Kurs Medizinproduktrecht
- Seminar Physikalisch-technische Grundlagen der Magnetresonanz-Bildgebung
- Kurs Klinische Studien für Medizinprodukte
- Seminar Physikalisch-technische Grundlagen der nuklearmedizinischen Bildgebung
- Veranstaltungen unserer Partner

Neue Mitglieder stellen sich vor

- EGLIPTik
- CAT PRODUCTION
- Go-qualität
- Physik Instrumente (PI) GmbH & Co. KG
- BEE Medic GmbH
- VEREENIGDE Unipat Deutschland
- imeco einwegprodukte gmbh & co. kg
- Entwurfreich GmbH
- 10 neue Mitglieder

Mitglieder - News

- 20.-21.09.2012 Workshop Diagnostics 2.0 – Turning content into Multiplex Assays
- healiz Empfehlungen für das strategische Marketing von Medizinprodukten
- Novumed GmbH Publikation gibt Überblick über die Medizintechnik
- Vendus Sales & Communication Group GmbH goes Berlin!
- BioPark Regensburg Life Sciences boomen in der Region
- infoteam Software AG AutoBio-Verbund entwickelt effizienzsteigernde Technologien für automatisierte Bioprozesse

Kurz gemeldet

- 17.-18.10.2012 health-expo.biz - per virtueller Messe nach Australien
- 18.-19.10.2012 Deutsch-Kanadisches Symposium, München und Nürnberg

Termine & Themen

■ 25.-27.09.2012 **Gemeinschaftsstand auf dem World Medtech Forum Lucerne**

Das World Medtech Forum Lucerne, bestehend aus Kongress, Fachmesse und Meetings, führt das umfassende und erstklassige Expertenwissen der Zulieferindustrie, der Wissenschaft und Forschung und deren Förderorganisationen zusammen. Das Forum MedTech Pharma präsentiert sich im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Medical Cluster Schweiz mit einem Gemeinschaftsstand.

■ 10.10.2012 **GC-Fachveranstaltung "Software in der Medizintechnik"**

Die GC-Fachtagung in Grödig bei Salzburg widmet sich dem Thema "Software in der Medizintechnik". Neben Experteninputs und Praxisbeispielen kann das Unternehmen TECAN besichtigt und Einzelgespräche mit den Vortragenden geführt werden. Mitglieder des Forum MedTech Pharma können sich zu vergünstigten Konditionen anmelden.



■ 25.-26.10.2012 **Französisch-Amerikanisches Biotech-Symposium FABS, Nizza**

Thema ist, wie digitale Technologien zur Autonomie älter werdender Menschen beitragen können. Innovationen in ICT health, Telemedizin, Medical Devices im Home Care Bereich, Bioengineering und Implantate stehen dabei im Fordergrund. Der Kongress wird von Eurobiomed organisiert, die, wie das Forum MedTech Pharma Partner im EU Projekt NeuroRescue sind.

Mitglieder des Forum MedTech Pharma können zu reduzierten Konditionen an dem Symposium teilnehmen (200,- Euro für Unternehmen, 100,- Euro für Universitäten). Bitte melden Sie sich bei Frau Marlene Klemm, klemm@medtech-pharma.de an, um die vergünstigte Teilnahmegebühr zu erhalten.

■ 16.-19.11.2012 **Gemeinschaftsstand auf der MEDICA ist bereits ausgebucht**

Auch in diesem Jahr ist das Forum MedTech Pharma mit einem Gemeinschaftsstand auf der MEDICA in Düsseldorf vertreten.



Besuchen Sie uns in Halle 3, Stand E 92.

Ausstellerliste:

- ADAPT Localization Services GmbH, 53115 Bonn
- Advanced Medical Solutions Ltd, CW7 3RT Winsford, GB
- Baumüller Nürnberg GmbH, 90482 Nürnberg
- CANDOR Bioscience GmbH, 88239 Wangen im Allgäu
- Diaserve Laboratories GmbH, 82393 Iffeldorf
- Dr. Wilfried Müller GmbH, 86931 Prittriching
- EU-Projekt Intramed C2C der Bayern Innovativ GmbH, 90403 Nürnberg
- imeco einwegprodukte gmbh & co. kg, 63768 Hösbach
- Interatio MediTec Medizintechnik Vertriebs GmbH, 94377 Steinach
- Kuhnen & Wacker Patent- und Rechtsanwaltsbüro, 85354 Freising
- KUGEL Medizintechnik Vertriebs GmbH, 93049 Regensburg
- LDS Labor Diagnostik Systeme GmbH, 80797 München
- Mevitec GmbH, 84028 Landshut
- NAWA Heilmittel GmbH, 90482 Nürnberg
- orangeglobal Business Services GmbH, 89077 Ulm
- RESORBA Wundversorgung GmbH & Co. KG, 90475 Nürnberg
- Rogg Verbandstoffe GmbH & Co. KG, 85386 Eching
- Forum MedTech Pharma e.V., 90403 Nürnberg

Darüber hinaus stellen zahlreiche weitere Mitglieder auf der MEDICA 2012 aus, u. a. auf dem Gemeinschaftsstand der Bayern Innovativ GmbH.

■ InTraMed-C2C **Zentraleuropäische Ideendatenbank entwickelt**

Im Rahmen des EU-Projektes „InTraMed-C2C: Innovationstransfer aus der Klinik zu Unternehmen“ wurde eine zentraleuropäische Ideendatenbank entwickelt. Dadurch ist eine Vernetzung der von den zehn Projektpartnern aus sieben europäischen Ländern betreuten Ideen und Unternehmen möglich. Ansprechpartner: Dr. Andreas Frömer (froemer@medtech-pharma.de). Sie finden uns auch auf dem Gemeinschaftsstand des Forums MedTech Pharma in Halle 3, Stand E 92.



■ 20.06.2013 **MedTech & Pharma Partnering - Save the date**

Auch im nächsten Jahr findet das internationale One-on-One wieder in Garching statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, persönliche Kontakte mit internationalen Firmen und Instituten aus den Bereichen Medizin, Medizintechnik, Pharma und Biotechnologie zu knüpfen. Merken Sie sich schon heute den Termin vor!

■ Rückblick Kongress MedTech Pharma²⁰¹² - Medizin Innovativ

- Hightech-Trends aus Medizintechnik und Pharma
- Über 900 Teilnehmer und mehr als 120 Aussteller aus 17 Ländern in Nürnberg
- Wieder Zusammenarbeit mit dem BMBF mit dem Symposium Medi-WING



Medizintechnik ist ein hochentwickelter Hightech-Sektor, der laufend neue Entwicklungen hervorbringt, für noch schonendere und gezieltere Behandlung von Patienten und für weitere Erhöhung der Effizienz im Gesundheitswesen.

Konzipiert und organisiert vom Forum MedTech Pharma e. V. und der Bayern Innovativ GmbH, brachte der Kongress **über 900 Akteure aus 17 Ländern** zusammen.

Der internationale Kongress mit starker wissenschaftlicher Beteiligung hat sich als wichtiger Treffpunkt für die Gesundheitsbranche etabliert. Im Rahmen der Eröffnung betonte Bayerns Wissenschaftsminister **Dr. Wolfgang Heubisch** im Video-Interview mit **Prof. Dr. Josef Nassauer** die Bedeutung des Kongresses als Plattform für Forscher, Entwickler, Hersteller, Zulieferer, Dienstleister sowie medizinische Anwender und Kostenträger.

65 Vorträge im Plenum, in drei parallelen Themenreihen und einem Workshop gaben einen höchst informativen Einblick in neueste Entwicklungen.

Ausgeprägt war wieder die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Dessen Symposium **Medi-WING** war erneut in das Programm integriert. Mit dem m4 munich biotech cluster, dem Medical Valley EMN und MicroTec Südwest präsentierten sich zudem drei der **BMBF-Spitzencluster**.

Das **Plenum** befasste sich mit effizienter Gesundheitsversorgung. Innovative Medizintechnik trägt dazu bei, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken und die Effizienz in der Gesundheitsversorgung zu erhöhen. Trends wie die personalisierte Medizin im Pharma-Bereich oder Systemkonvergenzen hin zum Komplettanbieter auf Versorgerseite gilt es genau zu betrachten und deren Auswirkungen letztlich durch intensive gesundheitsökonomische Begleitforschung zu evaluieren. Bei all diesen Diskussionen darf jedoch der unmittelbare Nutzen für den Patienten nicht außer acht gelassen werden, so **Prof. Dr. Michael Nerlich**, Vorstand der Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg und Vorstandsvorsitzender des Forum MedTech Pharma, deutlich machte.



Plenarvorträge



Prof. Michael Nerlich



Prof. Dr. Anthony Kalloo

Fortschritte in der Chirurgie sind heute untrennbar mit Innovationen in **Minimal-Invasiver Chirurgie & Endoskopie** verbunden. Minimal-invasive Eingriffe, zum Teil über natürliche Körperöffnungen (NOTES), schonen die Patienten und reduzieren Behandlungskosten. Miniatur-Kameras mit ausgezeichneter Bildqualität unterstützen bei der Endoskopie. Neuro-Endoskope, wie die von der Karl Storz GmbH, verbessern deutlich die Qualität von Hirntumor-Operationen. Laut **Prof. Dr. Anthony Kalloo** vom Johns Hopkins Hospital in Baltimore haben diese Techniken noch großes Zukunftspotenzial.

Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik sind ein weiterer Treiber für Innovationen. **Smart Medical Devices** unterstützen Körperfunktionen, wie z. B. Cochlea-Implantate, die beeinträchtigte Hörwahrnehmung im Innenohr oder Netzhaut-Implantate, die bei Blinden das Sehvermögen wieder herstellen können. Neue Wege sind auch die Hirnstimulation zur Behandlung von Erkrankungen wie Parkinson und Multiple Sklerose oder die Rückenmarksstimulation gegen Schmerz oder Inkontinenz.

In einer alternden Gesellschaft nimmt der Verschleiß von Gelenken, Knochen und Knorpel stark zu. Den **Biomaterialien** mit zellbasierten Techniken zur Rekonstruktion von Geweben kommt deshalb eine immer größere Bedeutung zu, wie **Prof. Dr. Aldo Boccaccini** von der Universität Erlangen darlegte. Er gab einen Überblick über vielversprechende regenerative Verfahren, wie die Transplantation körpereigener Zellgewebe oder die Herstellung textiler Implantate aus Seide.



Prof. Dr. Aldo R. Boccaccini

Miniaturisierung, leichte Anwendbarkeit und schnelle Ergebnisse sind auch Trends in **Diagnostics**. Die Diagnostik am „Point of Care“ ist eine Technik, die außerhalb eines Zentrallabors die Untersuchung von Körperflüssigkeiten ohne weitere Probenvorbereitung ermöglicht. Mit POC-Tests lassen sich unabhängig vom Standort schnellere Diagnosen stellen und lebenswichtige Vitalparameter erfassen.

Die Themenreihe **Targeted Therapies** informierte eindrucksvoll über eine vielversprechende Strategie zur Behandlung von Tumoren. Neuartige Arzneimittel richten sich gezielt gegen spezifische Eigenschaften von Krebsgewebe und schonen dabei das gesunde Gewebe. Neue Diagnoseverfahren ermöglichen zielgerichtete individuelle Therapien.



Prof. Yoshiyuki Sankai

Die Digitalisierung hat die Abläufe besonders in den Krankenhäusern revolutioniert. Ob digitale Verwaltungssysteme, hochentwickelte Bildgebungsverfahren, neue Operationstechniken, Personalisierte Medizin, Point-Of-Care-Testing oder Telemedizin - die letzten Jahre brachten beeindruckende Fortschritte in Therapie und Pflege. Damit lassen sich die Patientenversorgung verbessern und Kosten sparen. In der Reihe **Future Hospital** zeigte **Prof. Yoshiyuki Sankai** von der Universität Tsukuba, Japan, den futuristisch anmutenden Roboter-Anzug HAL (Hybrid Assistive Limb), der über Hirnsignale gesteuert wird und bewegungsunfähigen bzw. sehr stark eingeschränkten Patienten erstaunliche Erfolge bei der Rehabilitation ermöglicht.

Ein Workshop zu **Regulatorischen Anforderungen und Kostenerstattung** rundete das Programm ab. In einer begleitenden

Ausstellung präsentierten über 100 Aussteller ihre innovativen Produkte, 25 Wissenschaftler stellten in einer Posterausstellung ihre Forschungen vor.

Einen Höhepunkt bildete der **Staatsempfang** am Abend des ersten Kongresstages auf der Nürnberg-er Kaiserburg mit Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident von Mittelfranken.



Ausstellung



Presserundgang



Staatsempfang

Weiterbildung

■ Weiterbildungsdatenbank für die Medizintechnik online

Ein weiterer Meilenstein in der Weiterbildung beim Forum MedTech Pharma ist erreicht. Die Weiterbildungsdatenbank für die Medizintechnik steht unter www.weiterbildung-medizintechnik.de zur Verfügung. Über 30 verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen sind bereits eingetragen. Wenn Sie Ihr Angebot mit engem Bezug zur Medizintechnik in der Datenbank mit ausführlichen Angaben eintragen möchten, können Sie sich sofort als Datenlieferant registrieren. Dazu gibt es verschiedene Pakete, von denen Mitglieder des Forum MedTech Pharma profitieren.

■ Crash-Kurs Medizinprodukterecht



Die Medizintechnikbranche ist stark von gesetzlichen Vorgaben bestimmt. Für einen reibungslosen Einstieg in die Branche sollten diese regulatorischen Anforderungen in allen Phasen des Produktlebenszyklus Berücksichtigung finden. Der Crash-Kurs gibt Ihnen in sehr kurzer Zeit einen komprimierten Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen.

9. Oktober 2012, Nürnberg

■ Seminar Physikalisch-technische Grundlagen der Magnetresonanz-Bildgebung



Die Teilnehmer werden in diesem Seminar in die grundlegenden Funktionsweisen der Magnetresonanz-Bildgebung eingeführt. Ausgehend von einer Beschreibung der physikalischen Grundlagen werden die gängigen Techniken und Verfahren der medizinischen Bildgebung mit Magnetresonanzverfahren aus anwendungsorientierter Sicht beleuchtet.

24. Oktober 2012, Erlangen

■ Kurs Klinische Studien für Medizinprodukte

Mit dem Inkrafttreten der Novelle des Medizinproduktegesetzes (MPG) am 21. März 2010 ist explizit geregelt: Die klinische Prüfung eines Medizinproduktes darf nur dann durchgeführt werden, wenn die Studienleitung und das Studienpersonal entsprechend qualifiziert sind.

6. - 7. November 2012, München



■ Seminar **Physikalisch-technische Grundlagen der nuklearmedizinischen Bildgebung**



In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die grundlegenden Funktionsweisen der nuklearmedizinischen Bildgebung. Hierbei werden sowohl gängige Techniken und Verfahren angesprochen und ein Verständnis der Bildrekonstruktion vermittelt, als auch die notwendigen Gerätekomponenten erklärt. Auf dieser soliden Grundlage verstehen die Teilnehmer heutige Gerätetechnik und zukunftsorientierte Weiterentwicklungen der

nuklearmedizinischen Bildgebung.
28. November 2012, München

■ **Veranstaltungen** unserer Partner

Für Mitglieder des Forum MedTech Pharma reduziert sich die Gebühr um **10%**:

TÜV SÜD Akademie:

Manager klinische Entwicklung Pharma und Biotechnologie

en.co.tec

IEC 80001-1 - Medizinische IT-Netzwerke

Internationale Zulassung von Medizinprodukten

Neue Mitglieder stellen sich vor

Die Expertise von **EGLIPTIK** als Ingenieurbüro liegt an der Schnittstelle Mensch und Physikalische Technik in Projekten, deren Ziel darin liegt, zu mehr Effizienz im Gesundheitsmanagement durch Innovation und Prävention anhand systemrelevanter Lösungen in Medizintechnik, Ambient Assisted Living und Gesundheitsprophylaxe beizutragen.

Gemeinsam mit Kooperationspartnern sind aktuelle Schwerpunkte Kopfmedizin, Sensorik, Notfallversorgung, mit Systems Engineering für Life Cycle Management in Prozess- und Projektgestaltung. Grundlage bildet Beratung anhand multidisziplinärer Modelle zum individuellen Gesundheitsmanagement, techno-sozialer Interoperabilität wie gesunder Lebens- und Arbeitsgestaltung.



EGLIPTIK
Rämplstraße 19
85652 Pliening

Ihre Ansprechpartnerin:
Elke Gerngroß-Leone
Tel.: +49 8121 76672

www.egliptik.de



Wenn ein Bild schon mehr als 1000 Worte sagt, wie ausdrucksstark muss dann erst eine Animation sein? Die Computergrafik hilft uns, Themen aus der Medizin eindrucksvoll in Szene zu setzen.

Je nachdem, wo und wie präsentiert werden soll, nutzen wir geeignete Techniken jenseits vom Mainstream. Am Ende einer Produktion steht umfangreiches Material zur Verfügung, das jederzeit erweitert und modifiziert werden kann, z.B. für Prints, Präsentationen, komplexe Installationen für Messen und Showrooms, Apps oder einfach nur um ganz schnell einen Film auf YouTube hochzuladen!

CAT PRODUCTION, seit 2009 Kooperationspartner von Springer Medizin.

CAT PRODUCTION
Kistlerhofstraße 168
81379 München

Ihr Ansprechpartner:
Johannes P.G. Atze
Tel.: +49 89 748962 17

www.cat-production.com
atze@cat-production.com

Die Firma **Go-qualität** ist eine Firmenberatung für die Einführung von QM-Systemen.

Wir analysieren Ihre Arbeitsabläufe in Ihrer Praxis und bereiten darauf das Konzept für die Einführung der QM-Systeme vor. Geben Ihnen die Tipps für Änderungen in der Praxis. Dabei wird nicht Ihre Praxis umgekrempelt, sondern es wird sukzessive in Ihrer Praxis integriert. Das heißt ganz einfach, wir optimieren Ihren täglichen Praxisablauf und kümmern uns für Sie um die Unterlagen wie Qualitätsmanagementhandbuch die Verfahrensanweisungen und auch die Arbeitsanweisungen.



Go-qualität
Marie-Mindermann-Straße 43a
28277 Bremen

Ihr Ansprechpartner:
Klaus Richter
Tel.: +49 421 5795810

www.go-qualität.de
go-qualitaet@online.de



Antriebslösungen für die Medizintechnik - Medizintechnik und verwandte Life-Science-Disziplinen brauchen sowohl hochgenaue Positioniersysteme, als auch weniger präzise Systeme, die aber dennoch klein, schnell, zuverlässig und energiesparend sind. Piezokeramische Antriebe bieten hierfür beste Voraussetzungen. PI integriert entsprechende Lösungen erfolgreich in unterschiedlichsten medizinischen Applikationen. Da die

piezoelektrischen Keramiken vom Tochterunternehmen PI Ceramic stammen, kann PI sehr flexibel auf Kundenbedürfnisse reagieren. Von der piezokeramischen Scheibe zur Ultraschallerzeugung bis hin zum sechssachsigen Positioniersystem zur Lastpositionierung unter starken magnetischen Feldern: PI und PI Ceramic bieten ein breites Antriebsspektrum für die Medizintechnik.

**Physik Instrumente (PI)
GmbH & Co. KG**
Auf der Römerstraße 1
76228 Karlsruhe

Ihre Ansprechpartnerin:
Birgit Bauer
Tel.: +49 721 4846 1841

www.pi.de
b.bauer@pi.ws

Mentale Störungen treten zunehmend häufig auf und beschäftigen und belasten Politik, Gesundheitsversorger und Wirtschaft. Weitherum wird nach besseren, günstigeren und effektiveren Diagnose- und Therapieverfahren verlangt.



BEE Medic GmbH entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen rund um EEG-basierte Diagnose und Therapie von mentalen Störungen. Unter dem Namen „EEG Info“ zählt die BEE Medic GmbH zu den grössten Anbietern von Ausbildung und Produkten im Bereich Neurofeedback-Therapie im europäischen Raum.

Die EEG-basierte Diagnose wird unter dem Namen HBImed vertreten. Modernste Akquisitions- und Signalverarbeitungsverfahren mit der derzeit grössten Datenbank für evozierte Potenziale objektivieren die Diagnose mentaler Störungen und tragen zur zielorientierten, personalisierten Therapie bei.

BEE Medic GmbH
Zeppelinstrasse 7
78224 Singen

Ihr Ansprechpartner:
Bernhard Wandernoth
Tel.: +49 961 382 1703

wandernoth@bee-medic.de
www.hbimed.de
www.eeginfo.de



VEREENIGDE ist eine 1916 in den Niederlanden gegründete Patentanwaltskanzlei mit sechs Niederlassungen in den Niederlanden, einer in Belgien und zweien in Deutschland (München und Regensburg).

Die Anwälte der Kanzlei sind europäische, deutsche, niederländische, belgische Patentanwälte, US Patent Agents bzw.

auf den gewerblichen Rechtsschutz fokussierte Rechtsanwälte. Alle sind spezialisiert auf Patent-, Gebrauchsmuster-, Marken- und Geschmacksmusteranmeldungen, ergänzende Schutzzertifikate, Validitäts- und Verletzungsgutachten, Verletzungs-, Einspruchs- und Nichtigkeitsverfahren, Portfoliomanagement und vieles mehr.

Die Patentanwälte haben u. a. technische Expertise im Bereich Biologie, Chemie, Maschinenbau und Elektrotechnik.

**VEREENIGDE Unipat
Deutschland**
Rindermarkt 5
80331 München

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Bettina Hermann
Tel.: +49 89 890 63 69 36

b.hermann@vereinigde.com
vereinigde.com
www.vereinigde.com

imeco ist seit über 25 Jahren auf kundenindividuelle Private-Label-Lösungen in der Konfektionierung und Veredelung von Vliesstoffen spezialisiert.



Mit modernen Fertigungsprozessen bieten wir komplette Produktkonzeptionen in den Bereichen Hygiene, Medizin, Kosmetik sowie Haushalts- und Profireinigung.

Das Leistungsspektrum umfasst z. B. Abdeck-, Dreieck- oder Desinfektionstücher sowie feuchte und trockene Waschhandschuhe und vieles mehr.

Unser Team arbeitet europaweit kundenorientiert mit einem umfassendem Maschinenpark, eigenem Anlagenbau und hohem Flexibilitätsgrad an drei Produktionsstätten für die Umsetzung Ihrer Ideen aus Vliesstoff und darüber hinaus.

**imeco einwegprodukte
gmbh & co. kg**
Boschstraße 5
63768 Hösbach

Ihre Ansprechpartnerin:
Kerstin Markgraf

www.imeco.de



Die **Entwurfreich GmbH** ist spezialisiert auf die designgestützte Entwicklung von Produkten und Benutzeroberflächen im Bereich der Medizin-/Labortechnik und hat sich besonders im Bereich hochwertiger Produkt- und Markenerfahrungen einen Namen gemacht. Dabei betreuen wir unsere Kunden auf Wunsch von der Idee bis zur Marktreife - inkl. Designentwicklung, Konstruktion, Softwareentwicklung, Usability-Validierung und normenkonformer Dokumentation.

Der überzeugende Umgang mit Sicherheits- und Hygienestandards sowie hohe Anforderungen an den Patienten- und Bedienkomfort gehören zu unserem Selbstverständnis bei der designgestützten Entwicklung ihres Produktes und machen uns zu einem wertvollen

Partner.

Entwurfreich GmbH
Fleher Straße 32
40223 Düsseldorf

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Des. Simon Gorski
+49 211 1596435 0

www.entwurfreich.com
info@entwurfreich.com

■ **10 neue Mitglieder seit dem letzten InfoLetter vom 13. Juni 2012**



Wir begrüßen folgende Mitglieder herzlich im Forum MedTech Pharma e.V.:

- Werner Kexel
- Dr. Heiner Völk
- BlueProfit GmbH
- DiaServe Laboratories GmbH
- DTZ Dialyse Trainings-Zentren GmbH
- EGLIPTiK Engineering
- Entwurfreich GmbH
- imeco einwegprodukte gmbh & co. KG
- LDS Labor Diagnostik Systeme GmbH
- Voigtmann GmbH

Mitglieder - News

■ **20.-21.09.2012: Workshop Diagnostics 2.0 – Turning content into Multiplex Assays**

Ein Workshop über innovative Technologien, die sowohl Optimierung als auch Herstellung diagnostischer Tests und Screening Formate ermöglichen. Eine Vortragsreihe und Ausstellungsbereich befassen sich mit Themen von der klassischen Entwicklung bis hin zu Herstellungsprozessen von Diagnostika, kombiniert mit neuen, kostensparenden Techniken zum Ultra-Low-Volume-Handling von biologischen Reagentien.  Mehr unter www.scienion.com

■ **healiz Empfehlungen für das strategische Marketing von Medizinprodukten**

Der zweite Medizintechnik Monitor identifiziert Schwächen und verwandelt sie in Potenziale. Wer seine Kunden mit innovativen Produkten in die Zukunft begleiten will, muss schon heute die Lösungen von morgen kennen. Deshalb ist es wichtig, die Rahmenbedingungen für Innovation im Unternehmen stetig zu verbessern. Hier setzt der Medizintechnik Marketing Monitor an – eine jährliche Studie, die seit 2011 durchgeführt wird: Schwächen in der strategischen Vermarktung von innovativen Medizinprodukten werden identifiziert und in Potenziale umgewandelt.

■ **Novumed GmbH Life Science Consulting Überblick über die Medizintechnik**

Für Unternehmen, die einen Einstieg in die Medizintechnik erwägen oder ihr Medizintechnikgeschäft ausbauen wollen, gibt es eine kostenlose Publikation der Firma Novumed. Auf 12 Seiten erhält man u. a. einen Überblick über die wichtigsten Marktzahlen, die größten Marktsegmente, wichtige M&A-Transaktionen, eine Einführung in regulatorische Anforderungen und die wichtigsten weltweiten Märkte. Die Publikation ist in englischer Sprache verfasst. Mehr unter www.novumed.com - Sektion Publikationen

■ **Vendus Sales & Communication Group GmbH goes Berlin!**

Die Repräsentanz in der Berliner Friedrichstrasse ist Schnittstelle und Anlaufstelle zugleich. Interdisziplinäre Teams für sämtliche Vendus- Dienstleistungen und die Auftraggeber profitieren von bestehenden und künftigen strategischen Allianzen am Standort und vom gesamten Netzwerk der Gruppe.

■ **BioPark Regensburg Life Sciences boomen in der Region**

 Die Life Science Unternehmen in der BioRegio Regensburg sind ungebrochen auf Wachstumskurs. Während die klassische Biotech-Szene nur noch langsam zulegt, zeigen die produktnahen Unternehmen aus der Medizintechnik, Analytik und Diagnostik ein starkes Wachstum in der Region auf. Mehr unter www.bioregio-regensburg.de

■ **infoteam Software AG AutoBio-Verbund effizienzsteigernde Technologien für automatisierte Bioprozesse**

Das Verbundprojekt AutoBio mit dem Förderkennzeichen wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) über die nächsten drei Jahre gefördert. Das vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreute Programm hat ein Gesamtvolumen von 3.7 Millionen Euro und ist Teil des Rahmenprogramms "Forschung an der Produktion von morgen". Eines der fünf am Projekt beteiligten mittelständischen Unternehmen ist die infoteam Software AG aus Bubenreuth. Mehr unter www.infoteam.de

Kurz gemeldet

■ **17.-18.10.2012: health-expo.biz - per virtueller Messe nach Australien**

Auf der virtuellen Messe „health-expo.biz“ können deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft ihre Geschäftschancen im australischen Gesundheitsmarkt testen – bequem von Deutschland aus am Computer. Im Fokus stehen die Branchen Medizintechnik, Biotechnologie sowie Telemedizin. Mehr unter www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de

■ **18.-19.10.2012 Deutsch-Kanadisches Symposium, München und Nürnberg**

Ziel des Symposiums ist ein Kennenlernen und eine mögliche Kooperationsanbahnung zwischen Unternehmen aus Kanada (Alberta) und Deutschland (Bayern), die zu den verschiedenen Themen von der Produktentwicklung über eine Prototypenentwicklung bis hin zur Kommerzialisierung (Marktzugang) zusammenarbeiten können. Relevante Branchen sind u. a. **Medical / Life Science**.